::: Einbauten

Auf dieser Seite wird der Bau der Einbauten im Korpus dokumentiert:

- Ballrückführung
- Prallbretter
- Torrahmen
- Torzähler
- Wasserwaage
- Füße

::: Ballrückführung

Weil der Platz unter dem Spielfeld für die einklappbaren Beine gebraucht wird, liegt die Ballrückführung im Bereich der Torkästen. Damit im Trainingsbetrieb nicht nach ein paar gespielten Bällen immer wieder die Seite gewechselt werden muss, ist die Ballrückführung in einem der beiden Torkästen als verstellbare Wippe ausgeführt. Je nachdem, wie die Wippe steht, wird der Ball entweder auf der Seite des Torschützen (Training) oder auf der Seite mit Einwurfrecht (Spiel) ausgegeben.

::: Prallbretter

Die Prallbretter haben die Aufgabe, die im Tor ankommenden Bälle sauber nach unten zu lenken. Beim Minikick wurde ein ziemlich schmaler Torkasten mit einem Innenabstand von nur 5,3 cm zwischen Torwand und Korpusrückwand gebaut. Was die Bilder zeigen, ist der Bau der ersten Version der Prallbretter. Mit dem gezeigten Winkel von 39 Grad wurden feste Bälle zwar sauber nach unten gelenkt, aber es gab eine genau definierte Geschwindigkeit, bei der Bälle reproduzierbar gegen das senkrechte Stück der Korpusrückwand und von dort über die Spielfeldkante auf das Spielfeld zurück sprangen. Der Winkel wurde daher noch einmal mit neuen Teilen auf 34 Grad abgeändert, so dass nun die Schräge weiter unten endet. Mit diesem Winkel werden nach den ersten Versuchen wirklich alle Bälle sauber in den Torkasten abgelenkt.

::: Torrahmen

Die Torrahmen bestehen aus Aluminium-Profilen, die auf Gehrung gesägt wurden. Weil sich so natürlich schlecht Bögen verwirklichen lassen, sind die Torausschnitte einfach eckig gehalten.

::: Torzähler

Die Halterungen der Torzählerstange bestehen aus Multiplex-Scheiben, die erst mit der Lochsäge gesägt und dann mit der Stichsäge halbiert wurden. Die Zählerstangen sind 6 mm dicke Aluminium-Rundstäbe, die Zählkugeln Buchenholzkugeln mit 25 mm Durchmesser.

::: Wasserwaage

Damit der klapp- und transportierbare Tisch am Aufbauort waagerecht ausgerichtet werden kann, soll im Torkastendeckel auf jeder Seite eine kleine Dosenlibelle versenkt werden. Das Bild zeigt eines der Löcher im bereits fertig lackierten Torkastendeckel. Montiert werden die Libellen im fertigen Tisch, der mit einer normalen Wasserwaage ausgerichtet wird. Dann sollen die Libellen mit einem spaltfüllenden knetmassenartigen Kleber so eingesetzt werden, dass auch sie sich in Waage befinden.

::: Füße

Damit der Tisch in Waage gestellt werden kann, sind höhenverstellbare Füße unverzichtbar. Die folgenden Bilder zeigen den Einbau der Füße.